

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 12

Artikel: Umstössliche Wahrheiten
Autor: Kersten, Hanns-Hermann
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606553>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umstössliche Wahrheiten

von Hanns-Hermann Kersten

Man beschränke seinen Bekanntenkreis auf maximal eine Person, am besten auf sich selbst. Jeder weitere Mensch – Vorsicht, es gibt Milliarden! – ist eine Belastung.

*

Wer seine Freunde behalten will, sollte sie möglichst nicht näher kennenlernen.

*

Was lange gärt, wird endlich Wut.

*

Antwort auf einen groben Brief:
«Sehr geehrter Herr!

Ihre Worte trafen mein Ohr, Ihre Tritte meinen Hintern. Von letzterem beste Grüsse!

Ihr sehr ergebener . . .»

*

Konversation: Manche Dialoge sind nichts als ein akustisch angereichertes Schweigen.

*

Wie schade: der rhetorisch begabte Generaldirektor trug ein Gebiss – mit beschränkter Haftung.

*

Das rührende Interesse der Menschen füreinander: Jeder jederzeit bereit, für seinen Nächsten beim nächstbesten ein böses Wort einzulegen.

*

Sie kennen Ihre Kragenweite, Ihre Hut- und Ihre Schuhnummer. Welche Seelengrösse haben Sie?

*

Das Gerücht: Je mehr Leute du fragst, desto wahrer wird es.

*

Der Satiriker muss äusserst taktvoll sein: wer grosse Leute in den Hintern treten will, braucht sehr viel Zehenspitzengefühl.

*

Wenn es Antipathien regnet: stets den Charme aufspannen. Das hält manches ab.

Auf der Frankfurter Buchmesse zu einem beträchtlichen Teil: Pornovitäten.

*

Fernseh-Stars werden – wie Infektionskrankheiten – in Bruchteilen von Sekunden übertragen.

*

Der bundesdeutsche Bildungshorizont: Zwischen BILD und Bildröhre.

Hermann-Prey-Show im Fernsehen: Kammer Sänger wird Fernseh-Star. Viele Köche verderben den Prey.

*

Cinéasten-Frage angesichts eines extrem hochgestochenen Avantgarde-Streifens: Ist jetzt der Film gerissen oder ist das ein ganz gerissener Film?

Fotorheiten Prominenten angedichtet von Bernie Sigg



Schriftsteller Adolf Muschg (Foto RBD)